



12. Berliner Hospizwoche

2. bis 9. Oktober 2009

PROGRAMM

12.

Herzlich Willkommen zur 12. Berliner Hospizwoche

2. - 9.10. 2009

Editorial

Es ist ja bereits Tradition: im Herbst laden wir Sie zur Hospizwoche ein, in diesem Jahr zum zwölften Mal. Die Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Hospiz Berlin e.V. als Veranstalterin möchte Ihnen Gelegenheit geben, sich auf unterschiedliche Weise einem Thema zu nähern, über das wir in unserer Gesellschaft manchmal nur schwer ins Gespräch kommen – und doch gehört es zu unserer Lebenswirklichkeit und betrifft uns alle: *sterben*.

Unsere Erfahrungen zeigen, dass sich das Angebot der Begleitung und die Zusage: *du bist nicht allein* hilfreich erweisen für Betroffene, An- und Zugehörige. Im Zusammengehen von pflegerischen, medizinischen und psychosozialen Hilfen mit Menschen, die ihre freie Zeit zur Verfügung stellen und als Ehrenamtliche die Hospizarbeit tragen, geschieht Wesentliches: Zuwendung wird geschenkt, Lebensqualität ermöglicht, Ängste ausgehalten.

Die Bürgerbewegung Hospiz hat in den letzten Jahren viel erreicht: nicht nur, dass es gesetzliche Regelungen und Förderungen für die ambulanten und stationären Einrichtungen gibt, vor allem auch die stetige Zunahme von Begleitungen und die große und wachsende Bereitschaft von Menschen, sich einzubringen und die Hand zu reichen, geben Zuversicht.

Der palliative Ansatz in Pflege und Medizin – bei unheilbarer Erkrankung Linderung

zu geben – verbreitet sich zum Glück immer mehr. Schwerkranken und sterbenden Menschen nichts zuzumuten, was ihre Situation zusätzlich erschwert und dafür Sorge zu tragen, dass Schmerzen und alle Begleiterscheinungen gut und ausreichend behandelt werden, ist dafür ein individueller Weg.

„Hospiz“ und „palliativ“ sind nicht nur Worte, sondern Werte und Haltungen, die sich immer aufeinander bezogen haben und in ihren Wesenszügen nicht voneinander zu trennen sind. Deshalb geht die LAG Hospiz Berlin im zehnten Jahr ihres Bestehens den konsequenten Schritt, sich als Dachverband für all diese Initiativen, Institutionen und Einrichtungen weiterzuentwickeln und Raum zu bieten für fachlichen Austausch und eine gemeinsame Interessensvertretung. Unser Prinzip bleibt: *von Mensch zu Mensch*.

Bei den Veranstaltungen der Hospizwoche lernen Sie unsere Angebote ebenso kennen wie diejenigen, die den Hospizgedanken „Leben bis zuletzt“ als Anspruch und Wirklichkeit in ihrem Tun erfahren.

Hospizarbeit und eine ausreichende palliative Versorgung ist, neben der gesetzlichen Förderung und der Finanzierung durch die Träger, immer auch auf Ihre Unterstützung angewiesen: wir freuen uns über Ihr Engagement und Ihre Spendenbereitschaft.

Für den Vorstand der LAG Hospiz Berlin:
Thomas Hardeweg, Lydia Röder, Dorothea Becker

Schirmherrin der 12. Berliner Hospizwoche ist
Senatorin Dr. Heidi Knake-Werner

Grußwort der Schirmherrin

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine besondere Freude und ein persönliches Anliegen, anlässlich des 10jährigen Jubiläums der Veranstalterin der 12. Berliner Hospizwoche, der LAG Hospiz Berlin e.V., ihre Gäste sehr herzlich zu begrüßen.

Sterben wird in unserer Gesellschaft als eine Phase des Lebens verstanden – aber auch gefürchtet. Die qualifizierte und lebenswertschätzende Arbeit des Berliner Landesverbandes und seinen stationär und ambulant tätigen Mitgliedern, hat in Berlin zur Humanisierung im Umgang mit Sterben und Tod beigetragen. Mehr als 3.000 PatientInnen werden jährlich von rd. 1.300 Ehrenamtlichen ambulant und stationär hospizlich begleitet.

Vernetzt im Berliner Gesundheitswesen wurde ein würdevoller sicherer Rahmen für schwerstkranken sterbende Menschen und ihre Angehörigen geschaffen. Ein Rahmen gegen Furcht und Angst. Dafür spreche ich im Namen der Stadt Berlin insbesondere der Hospizbewegung, den sensibel und leise wirkenden Ehrenamtlichen und der LAG Hospiz Berlin e.V. meinen ganz besonderen Respekt und Dank aus.

Ich wünsche der 12. Berliner Hospizwoche mit ihrem interessanten Spektrum an Information, Diskussion, Kontemplation und Unterhaltung viele BesucherInnen und ein gutes Gelingen.

Dr. Heidi Knake-Werner

Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales

Tage der offenen Tür

Die Adressen der Hospize finden Sie auf dem Umschlag

Sonntag, 04.10.

- Bodhicharya Ambulantes Hospiz
11.00 bis 20.00 Uhr

Montag, 05.10.

- Hospiz Schöneberg-Steglitz
15.00 bis 18.00 Uhr
- Diakonie-Hospiz Wannsee
14.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 06.10.

- Ricam Hospiz (Treffpunkt Bendastr. 20)
15.00 bis 19.00 Uhr
- Diakonie-Hospiz Lichtenberg
14.00 bis 16.30 Uhr

Mittwoch, 07.10.

- Gemeinschaftshospiz Christophorus
14.00 bis 17.00 Uhr
- Björn-Schulz-Stiftung Sonnenhof
10.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 08.10.

- Lazarus Hospiz
10.00 bis 18.00 Uhr
- Theodorus-Hospiz Marzahn
14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellungshinweis

Memento Mori „Seelenbretter“

4. 10. bis 21.11. 2009
Friedhof Alte Stralau
Tunnelstraße 5 - 11, 10245 Berlin

Veranstalter

Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau
Tel. 291 09 67

Die Künstlerin Bali Tollak wurde zu ihren Seelenbrettern von Totenbrettern im Bayerischen Wald inspiriert.

Fr

Festliche Eröffnung

Freitag, 2.10.

- | | |
|------------|---|
| Beginn | 19.00 Uhr |
| Eröffnung | Flamenco mit <i>Laura la Risa</i> |
| Begrüßung | <i>Thomas Hardeweg</i>
Vorsitzender LAG Hospiz Berlin e.V., Hospiz-
dienst im Sankt Gertrauden Krankenhaus |
| Moderation | <i>Susanne Rehberg</i> |
| Grußwort | <i>Dr. Heidi Knake-Werner, Schirmherrin</i>
<i>Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales</i> |
| Theater | Improvisationstheater mit <i>Die Gorillas</i> |
| Im Dialog | „Zurück – in die Zukunft“
10 Jahre LAG Hospiz Berlin
Mit: <i>Jutta Schnitzer, Benno Bolze, Dieter Geuß</i> |
| Theater | Improvisationstheater mit <i>Die Gorillas</i> |
| Ehrung | <i>Dank an ehrenamtliche</i>
<i>Sterbebegleiterinnen und Sterbebegleiter</i> |
| Abschluss | Flamenco mit <i>Laura la Risa</i> |
| Ende | ca. 20.30 Uhr
<i>anschließend Empfang</i> |

Laura la Risa

Laura la Risa absolvierte Tanzausbildungen im klassischen Ballett, im Flamenco und nahm Schauspiel- und Gesangsunterricht. Heute ist sie Gast auf nationalen und internationalen Bühnen und wirkte als Flamenco-Tänzerin auch bei verschiedenen Fernseh-Produktionen mit. Seit 1992 unterrichtet sie in Berlin Flamenco-Tanz für Erwachsene und Kinder. Inzwischen im eigenen Tanzstudio „a compas Studio & Location“ am Südstern. Ihre Kinder- und Jugend-Flamenco-Gruppen bilden die größte Kinder-Flamencoschule Deutschlands.

www.laura-la-risa.com

Die Gorillas

„ ... szenische Hochseilartisten ohne Netz, die morgens nicht wissen, was sie am Abend auf der Bühne treiben werden ...“, so ein Kommentar über das Improvisations-Theater in der Berliner Zeitung (12/04). „*Die Gorillas*“ – Schauspieler und Musiker – arbeiten seit 1997 in unveränderter Besetzung zusammen und improvisieren spontan und nach den Vorschlägen der Zuschauer Geschichten und Charaktere. Dabei holen sie das ganze Leben auf die Bühne und inszenieren es jeden Abend neu.

www.die-gorillas.de

Veranstaltungsort

Berliner Rathaus (Rotes Rathaus)

Rathausstraße 15
10178 Berlin-Mitte



Fahrverbindung

Alexanderplatz S-Bahn: S5, S7, S75, S9
U-Bahn: U2, U5, U8
Bus: 100/200/TXL/M48/248
Tram: M2/M4/M5/M6

Mo

Montag, 5.10.

Emotionale Prozesse bei Trennung und Verlust

Eine Auseinandersetzung anhand von Texten,
Bildern und Musik

17.00

Begrüßung

17.15

Einführung ins Thema

Dipl.-Med. Susanne Woskanjan
Home Care Berlin e.V.

17.30 – 19.30
inkl. Pause und
Imbiss

Darstellung der emotionalen Prozesse
anhand von Beispielen aus Literatur
und Musik

Texte

Ronja Räubertochter *Astrid Lindgren*
Der Tod des Iwan Iljitsch *Leo Tolstoi*
Mut und Gnade *Ken Wilber*
Parabel von den Zwillingen *Autor unbekannt*
Zwei Flügel des einen Vogels *Anneke de Jong,*
Joeke Nagel

Lesung

Heidy Vigors, Thomas Ogger, Vera Baranyai
und andere

Musik

Luci van Org

Emotionale Prozesse bei Trennung und Verlust

Eine Lesung mit SchauspielerInnen

Viele Sterbeforscher haben bereits versucht, das Sterben, den Weg in den Tod, in Phasen einzuteilen. Das seit einigen Jahrzehnten bekannteste Modell ist das der amerikanischen Sterbeforscherin Elisabeth Kübler-Ross, die die psychischen Vorgänge im Zusammenhang mit dem nahenden Tod in fünf Sterbephasen in ihrem Buch „Über den Tod und das Leben danach“ (On Death And Dying 1969) zusammenfasst.

Sie bezog diese Phasen ursprünglich auf jede Art von persönlichem Verlust (z.B. Gesundheit, Freundschaft, Arbeitsplatz oder auch Freiheit). Genau genommen sind es also nicht die Phasen des körperlichen Vorgangs Sterben, sondern der geistigen Auseinandersetzung mit und der Verarbeitung von schweren Verlusten, wie sie uns im Leben begegnen können – also unbewusste Strategien zur Bewältigung extrem schwieriger Situationen.

Veranstaltungsort

Rathaus Schöneberg
– Alt-Schöneberger Saal –
J.-F.-Kennedy-Platz, 12820 Berlin

Fahrverbindung

U-Bahn: U4 Rathaus Schöneberg
S-Bahn: S1/S4/S45/S46 Schöneberg
Bus: 104/M46 Rathaus Schöneberg

Di

Musik und Poesie als Trost und Lebenskunst

Dienstag, 6.10.

17.00 **Begrüßung**

17.30 **Vortrag: Vom Erleiden zum Erfreuen –
Musik und Poesie als Trost und Lebenskunst**
*Günter Funke, Theologe, Logotherapeut,
Institut für Existenzanalyse und Lebens-
phänomenologie Berlin*

18.30 **Kaffeepause** mit Büchertisch

19.00 **Kurzvorträge · Workshops · Lesung**

• „Nimm mich mit Kapitän, auf die Reise...“
Musiktherapie in der Begleitung
*Susanne Hausmann, Musiktherapeutin,
Elisabeth-Seniorenzentrum Dr. Harnisch-Haus*

• „Die Tödin und die schwarze Madonna“
Eine Annäherung in Märchen, Tönen,
Bräuchen
*Agnes Kirst, Märchenerzählerin,
Ehrenamtliche des Hospizdienstes im
Seniorenzentrum Köpenick*

• „Der Klang der Stille“
Geleitendes zum Abschied: Harfe, Gesang
und Wort
*Elke Steltner, Harfenistin
Gabriela Jaensch, Sängerin*

• „Schreiben tröstet“
Biographisches kreatives Schreiben im
Sterbe- und Trauerprozess
*Marlies Blersch, Dipl.- Sozialpädagogin,
Logotherapeutin*

20.00 **Ausklang**

Wenn die Last des Lebens schwer wiegt, dann können Musik und poetische Texte zum Trost werden. Es gibt ein Erfreuen mitten im Leid. Es gibt Momente des Zuspruchs, in denen man sich bergen kann – auch in Zeiten von Abschied und Trauer.

An diesem Nachmittag werden Menschen zu uns sprechen, die sich beruflich damit befassen, andere zu trösten – mit ihren Texten, Gedichten und Märchen, mit ihrer Musik, ihren Tönen und Klängen. An ihrem Erfahrungsschatz werden wir teilhaben. Und wir wollen uns selbst daran erfreuen – ein Stück weit ermutigen lassen auch für unser Leben.

Schirmherrin

Annekathrin Bürger, Schauspielerin

Moderation

*Kerstin Kurzke, Malteser Hospiz- und Palliativberatungsdienst
André-Sebastian Zank-Wins, Diakonie-Hospiz Lichtenberg*

Veranstaltungsort

Festsaal des Evangelischen Krankenhauses
Königin-Elisabeth-Herzberge
Herzbergstr. 79, Haus 22
10365 Berlin-Lichtenberg



Fahrverbindung

Tram: M8/18/37 – Ev. Krankenhaus KEH
PKW: Parkplatz vor dem Krankenhausbereich



Filmveranstaltung in der KulturBrauerei

Mittwoch, 7.10.

Titel **Kinofilm „*Mein Leben ohne mich*“**
Spanisch-Kanadischer Spielfilm
Regie: Isabel Coixet
102 Minuten

18.00 Uhr **Begrüßung**

18.10 Uhr **Filmstart**

20.00 Uhr **Diskussion**
u.a. mit VertreterInnen von
Berliner Hospizeinrichtungen

Kostenbeitrag **3,00 Euro**

Inhalt

Als der Arzt der 23jährigen Ann eröffnet, sie habe Gebärmutterkrebs und nur noch einige Monate zu leben, nimmt die in einem Wohnwagen lebende Hausfrau und zweifache Mutter die Nachricht mit unnatürlicher Ruhe entgegen und teilt das tödliche Geheimnis mit niemandem. Sie erstellt stattdessen eine Liste mit Wünschen, die sie sich noch erfüllen will: Sie schreibt Geburtstagsbriefe für den 18. Geburtstag ihrer Kinder, besucht ihren Vater im Gefängnis, sucht nach einer Nachfolgerin für ihren Mann und erfährt zum ersten Mal echte Liebe.

„Die zärtliche Geschichte eines leisen Adieus, das Mut macht – ein Plädoyer für das Leben.“

Dirk Jaspers Filmlexikon

Hinweis

Während der gesamten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich am Informationsstand über die Angebote der Berliner Hospiz- und Palliativeinrichtungen zu informieren.

Veranstaltungsort

KulturBrauerei

Schönhauser Allee 36, 10435 Berlin



Fahrverbindung

U-Bahn: U2 Eberswalder Str.

Tram: M 10/M 1/12 U Eberswalder Str.

Danksagung

Wir danken dem

_____ *Kino in der* _____
KulturBrauerei

Do

Dem Leben bis zuletzt auf der Spur

Donnerstag, 8.10.

„Hospizarbeit mit Leben füllen“
Caritas-Hospiz-Theater

16.00 Uhr

Begrüßung

16.15 Uhr

Hospiztheater

Leitung: *Jens Claußen, Theaterpädagoge*

17.00 Uhr

Pause

17.30 Uhr

Lesung der Schirmherrin

Kathrin Waligura, Schauspielerin

liest aus dem Buch: „Ich bin das Licht!“
von *Neal Donald Walsch*

18.00 Uhr

Erzählcafé

Leitung: *Ingrid von Massenbach*

Wir begegnen Menschen, die sich als Weg-
begleiter in die Spur begeben haben.

*Cafeteria und Bücherstand während und
nach dem Theaterstück*

Ehrenamtlichen Mitarbeitern der Caritas-Hospize ist es mit ihren Theaterproduktionen gelungen, auf eindrucksvolle Weise interessierten Menschen Hospizarbeit nahe zu bringen.

Wir zeigen Szenen aus einer Vielzahl von Theaterstücken, die zu einer assoziativen Reise einladen.

„Wir sind alle k(l)eine Engel“

„Todtraurig“

„Ich würde gern“

„Ganz nah dran“

„Zwischen Himmel und Erde“

Moderation

Marita Behrens, Caritas-Hospize

Schirmherrin

Kathrin Waligura, Schauspielerin

Veranstaltungsort

Bernhard-Lichtenberg-Haus, hinter der St. Hedwigs-Kathedrale/Bebelplatz, 10117 Berlin

Eingang: Kathedralforum über Hedwigskirchgasse

Fahrverbindung

U2 Hausvogteiplatz
U6 Französische Str.
Bus 147 Werderscher Markt
Bus 100/200/TXL Staatsoper

Fr

Am Lebensende – Interdisziplinär arbeiten und stärken ...

Freitag, 9.10.

16.00 Uhr **Impulsreferate/Diskussion**

• **... eine Einleitung**

*Dipl.-Päd. Annette Dobroschke-Bornemann,
TABEA e.V., Beratungsstelle, Akademie, amb.
(Kinder-)Hospiz*

• **... in der Palliativmedizin**

*Prof. Dr. med. Ralf Jarosch, Evangelische
Fachhochschule Berlin*

• **... in der palliativen Pflege**

*Burkhard Batze, Ev. Verband für Altenarbeit
und Pflegerische Dienste des
Diakonischen Werkes Berlin-Brandenburg-
Schlesische Oberlausitz*

• **... in der spirituellen Begleitung**

*Pfr. Martin Stoelzel-Rhoden, Theologe
Christine Knop, Palliative Care-Koordinatorin
Johannes-Hospiz e.V.*

17.45 Uhr **Pause**

18.00 Uhr **„Stärkung zum Dienst“**
Gottesdienst für Angehörige,
Mitarbeitende, Ehrenamtliche
*Prof. Dr. phil. Hanna Löhmannsröben
Ev. Fachhochschule Berlin, Pastorin, Mitglied
der Kirchenleitung der Ev. Kirche Berlin-
Brandenburg-Schlesische Oberlausitz*

Die hospizlich-palliative Begleitung am Lebensende wird interdisziplinär durch ein multiprofessionelles Team, das durch qualifizierte Ehrenamtliche ergänzt wird, gestaltet. Sie zusammen begleiten sterbende Menschen, deren Angehörige und Bezugspersonen medizinisch, pflegerisch, seelsorglich und psychosozial gemäß der 4 Säulen nach Cicely Saunders (Begründerin des modernen Hospiz- und Palliative Care-Verständnisses).

Die Vorträge führen in dieses Konzept ein. Anschließend ist Raum für Fragen und Diskussion.

In der Pause ist Gelegenheit, sich über Angebote der Berliner Hospiz- und Palliativeinrichtungen zu informieren.

Im Gottesdienst, der von verschiedenen Diakonischen und Kirchlichen Diensten gemeinsam veranstaltet wird, wird Stärkung (Segnung) für pflegende Angehörige, haupt- und ehrenamtlich Begleitende sowie alle Interessierten angeboten.

Moderation

Annette Dobroschke-Bornemann,
Diplom-Pädagogin, Leiterin TABEA e.V.

Veranstaltungsort

St. Marienkirche
Karl-Liebknecht-Straße 8
10178 Berlin-Mitte



Fahrverbindung

Alexanderplatz S-Bahn: S5, S7, S75, S9
U-Bahn: U2/U5/U8
Bus: 100/200/M48/248 Marienkirche
Tram: M4/M5/M6 Marienkirche

Fr

Musik als Begleiter

Freitag, 9.10.
(Fortsetzung)

19.30 Uhr

Grußwort

*Dr. Christel Geier, Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales*

Konzert

Chor- und Orgelmusik mit dem Herz-Jesu-
Chor der Herz-Jesu-Gemeinde Berlin-
Prenzlauer Berg

u. a. Messe in G-Dur „Missa brevis“
op. 151 von Josef Gabriel Rheinberger sowie
kleinere Stücke mit Orgel u. Quartett
Andrzej Mielewczyk, Chorleitung und Orgel

21.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Eintritt frei

Um anschließende Spende wird gebeten.

Moderation

Sylvia Svoboda, Leiterin des Ambulanten Hospizdienstes der Volkssolidarität Berlin

Herz-Jesu-Chor

Der *Herz-Jesu-Chor* existiert bereits seit Ende des 19. Jahrhunderts und ist seit dieser Zeit ununterbrochen aktiv am kirchenmusikalischen Leben beteiligt. Auftritte mit anderen Chören und Kirchenmusikern haben dem Herz-Jesu-Chor zu landesweitem Bekanntheitsgrad verholfen.

Hinweis

Während der gesamten Veranstaltung besteht die Möglichkeit, sich am Informationsstand über die Angebote der Berliner Hospiz- und Palliativeinrichtungen zu informieren.

Veranstaltungsort

St. Marienkirche
Karl-Liebknecht-Straße 8
10178 Berlin-Mitte



Fahrverbindung

Alexanderplatz S-Bahn: S5, S7, S75, S9
U-Bahn: U2/U5/U8
Bus: 100/200/M48/248 Marienkirche
Tram: M4/M5/M6 Marienkirche



**Landesarbeitsgemeinschaft
Hospiz Berlin e.V.**

Aachener Str. 8
10713 Berlin

Tel: 030 - 41 20 28 75
Fax: 030 - 41 20 28 76

email: lag@hospiz-berlin.de
www.hospiz-berlin.de

Spendenkonto

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kto 884 701 00 03

Leben bis zuletzt

Hospizarbeit in Berlin

Im Mittelpunkt der Hospizarbeit stehen die Beratung und Begleitung sterbender und schwerkranker Menschen sowie die Unterstützung der Angehörigen in der Zeit der Krankheit, des Abschiednehmens und der Trauer.

Aufgabe der Hospizarbeit ist die Verbesserung oder der Erhalt der Lebensqualität, insbesondere durch geeignete Pflege, lindernde Medizin – das heißt kompetente Schmerztherapie – und menschliche Zuwendung.

Auf den nächsten Seiten sind die Mitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz Berlin e.V. benannt. In der LAG bilden wir ein Netzwerk, um uns gegenseitig in unseren Aufgaben zu unterstützen und für die Qualität unserer Arbeit einzustehen. So vertreten wir gemeinsam das Anliegen der Hospizbewegung im Land Berlin.

Die LAG Hospiz Berlin ist Mitglied im Deutschen Hospiz- und Palliativverband.

Hospize

Die Adressen
finden Sie auf
dem Umschlag

Ambulante Hospizdienste

begleiten schwerkranke und sterbende Menschen ehrenamtlich (kostenfrei) psychosozial dort, wo sie leben, meistens zu Hause. Somit wird versucht, dem Menschen am Ende seines Lebens ein Daheimbleiben zu ermöglichen – in enger Zusammenarbeit mit Ärzten und Pflegediensten.

Die hauptamtlichen MitarbeiterInnen beraten zudem zu Fragen der palliativen Versorgung.

- **Ambulanter Hospizdienst der Volkssolidarität Berlin**
10315 Berlin-Lichtenberg
Begleitungen vorrangig im Ostteil Berlins
- **Ambulanter Theodorus-Hospizdienst**
12687 Berlin-Biesdorf
Begleitungen in Marzahn-Hellersdorf, Pankow und Reinickendorf
- **Ambulantes Hospiz des DRK**
13347 Berlin-Wedding
Begleitungen in ganz Berlin
- **Bodhicharya Ambulantes Hospiz**
10247 Berlin-Friedrichshain
Begleitungen in ganz Berlin
- **Caritas-Hospiz-Mitte Hausbetreuungsdienst**
10551 Berlin-Moabit
Begleitungen in ganz Berlin
- **Caritas-Hospiz-Treptow-Köpenick Hausbetreuungsdienst**
12437 Berlin-Köpenick
Begleitungen in ganz Berlin
- **Diakonie-Hospiz Lichtenberg**
10365 Berlin-Lichtenberg
Begleitungen vorrangig im Ostteil Berlins

- **Diakonie-Hospiz Wannsee**
 14109 Berlin-Zehlendorf
Begleitungen im Südwesten Berlins und in angrenzenden Orten in Brandenburg
- **Dong Heng Interkultureller Hospiz-Verein**
 10713 Berlin-Wilmersdorf
Begleitungen in ganz Berlin
- **Elisabeth Hospiz Berlin**
 13156 Berlin-Niederschönhausen
Begleitungen in Pankow, Weißensee, Prenzlauer Berg, Reinickendorf und angrenzenden Orten in Brandenburg
- **Hospizdienst Christophorus**
 12101 Berlin-Tempelhof
Begleitungen in ganz Berlin
- **Hospizdienst TAUWERK**
 für Menschen mit Aids
 13187 Berlin-Pankow
Begleitungen in ganz Berlin
- **Hospiz Schöneberg-Steglitz**
 12169 Berlin-Steglitz
Begleitungen im Süden und Südwesten Berlins, Kreuzberg, Charlottenburg
- **Johannes-Hospiz**
 13587 Berlin-Spandau
Begleitungen in der Region West, besonders in Spandau
- **Lazarus-Hospiz Ambulanter Hospizdienst**
 13355 Berlin-Wedding
Begleitungen in ganz Berlin
- **Malteser Hospiz- und Palliativberatungsdienst**
 12555 Berlin-Köpenick
in Treptow-Köpenick, Lichtenberg, Marzahn-Hellersdorf und Lichtenrade
- **Ricam Hospiz**
 12051 Berlin-Neukölln
Begleitungen in ganz Berlin

Hospize

Die Adressen
finden Sie auf
dem Umschlag

Stationäre Hospize

nehmen sterbende Menschen stationär auf, pflegen sie umfassend (schmerzlindernd/palliativ) und ermöglichen mit Ehrenamtlichen die psychosoziale Begleitung.

Home Care- und Hausärzte kommen ins Haus und übernehmen die medizinische Versorgung.

- **Diakonie-Hospiz Lichtenberg**
10365 Berlin-Lichtenberg
- **Diakonie-Hospiz Wannsee**
14109 Berlin-Zehlendorf
- **Gemeinschaftshospiz Christophorus**
14089 Berlin-Kladow
- **Hospiz Schöneberg-Steglitz**
12169 Berlin-Steglitz
- **Lazarus Hospiz**
13355 Berlin-Wedding
- **Ricam Hospiz**
12051 Berlin-Neukölln
- **Theodorus-Hospiz Marzahn**
12687 Berlin-Marzahn
- **Theodorus-Hospiz Moabit**
10559 Berlin-Moabit

Stationäres Kinderhospiz

- **Björn Schulz Stiftung/Sonnenhof**
13156 Berlin-Pankow
auch ambulant: Familienbegleiter

ambulante Kinderhospizdienste siehe

- *Caritas-Hospiz Mitte*
- *Malteser Hospizdienst*
- *TABEA e.V.*

Hospizdienste in Einrichtungen

bemühen sich um die Intensivierung der ganzheitlichen Betreuung schwerkranker und sterbender Menschen in ihren Einrichtungen.

- **Hospizdienst im Sankt Gertrauden-Krankenhaus**
10713 Berlin-Wilmersdorf
- **Hospizdienst im St. Joseph-Krankenhaus**
12101 Berlin-Tempelhof
- **Hospizdienst im Seniorenzentrum Köpenick**
12587 Berlin-Köpenick

Palliativstation

Palliativstationen bemühen sich im Krankenhaus um die Linderung oder Beseitigung von Begleitsymptomen (z.B. Schmerztherapie) und stellen den schwerkranken Menschen im Krankenhaus auf eine optimale Schmerztherapie ein.

- **Malteser Krankenhaus**
14055 Berlin-Charlottenburg

Palliativ-ärztlicher Dienst

Ärzte versorgen den sterbenskranken Krebspatienten in Zusammenarbeit mit den Hausärzten, ambulanten Hospizdiensten und spezialisierten Pflegediensten medizinisch zu Hause.

- **Home Care Berlin**
10713 Berlin-Wilmersdorf

Beratung **Beratungsstelle**

Die Adressen
finden Sie auf
dem Umschlag

Die Beratungsstelle berät und informiert Sterbende, deren Angehörige und Professionelle bei Fragen im Zusammenhang mit Sterben, Tod und Trauer und stellt Kontakte zu unterstützenden Angeboten her.

- **Zentrale Anlaufstelle Hospiz (ZAH)**
13407 Berlin-Reinickendorf

Anwarter **Anwarter auf die Mitgliedschaft in der LAG Hospiz Berlin**

- **TABEA e.V.**
10789 Berlin
Begleitungen in ganz Berlin

Impressum

Herausgeber: Landesarbeitsgemeinschaft (LAG)
Hospiz Berlin e.V.
Aachener Str. 8, 10713 Berlin
Tel.: 030 - 41 20 28 75

Gestaltung: www.georg-georg.de
Druck: Pinguin Druck GmbH Berlin
Berlin, Juli 2009

*Mit freundlicher Unterstützung der Senatsverwaltung für
Integration, Arbeit und Soziales*

Ambulante Hospiz- und Palliativberatungsdienste

(Begleitungen in jeweiligen Stadtbezirken)

Ambulanter Hospizdienst der Volkssolidarität Berlin

- *Sylvia Svoboda*
- *Gisela Podleska*
Einbeckerstr. 85
10315 Berlin-Lichtenberg
Tel. 29 33 57 28
hospiz@volkssolidaritaet.de

Ambulanter Theodorus- Hospizdienst

- *Tobias Neumann*
Blumberger Damm 231
12687 Berlin-Biesdorf
Tel. 34 66 30 189
ambulant@theodorus-hospiz.de

Ambulantes Hospiz des DRK

- Neue Hochstr. 21
13347 Berlin-Wedding
Tel. 46 90 19 44
hospiz@drk-wedpre.de

Bodhicharya Ambulantes Hospiz

- *Miriam Pokora*
- *Michaela Dräger*
Kinzigstr. 29
10247 Berlin-Friedrichshain
Tel. 29 00 97 40
hospiz@bodhicharya.de

Caritas-Hospiz-Mitte Hausbetreuungsdienst

- *Marita Behrens*
- *Maria Schütt*
Bugenhagenstr. 6
10551 Berlin-Moabit
Tel. 666 33-678
hospiz-mitte@caritas-berlin.de

Caritas-Hospiz-Treptow-Köpenick Hausbetreuungsdienst

- *Maria Schütt*
- *Marita Behrens*
Mörikestr. 2
12437 Berlin-Köpenick
Tel. 666 333 050
m.schuett@caritas-berlin.de

Diakonie-Hospiz Lichtenberg Ambulanter Hospizdienst

- *Kristina Kraeusel*
Herzbergstr. 79
10365 Berlin-Lichtenberg
Tel. 54 72 57 13
hospiz@keh-berlin.de

Diakonie-Hospiz Wannsee Ambulanter Hospizdienst

- *Miriam Stamm*
- *Susanne Gaedicke*
Königstr. 62 B
14109 Berlin-Wannsee
Tel. 80 50 57 03
info@diakonie-hospiz-wannsee.de

Dong Heng Interkultureller Hospizverein

- *In-Sun Kim*
Sigmaringer Str. 1
10713 Berlin-Wilmersdorf
Tel. 86 39 42 96
kontakt@dongheng.de

Elisabeth-Hospiz Berlin

- *Sylke Engelhardt*
- *André Krell*
Pfarrer-Lenzel-Str. 1-5
13156 Berlin-Niederschönhausen
Tel. 47 60 24 76
hospiz@dwnsh.de

Hospizdienst Christophorus

- *Ulrike Derfert*
- *Katrin Schmökel*
- *Jutta Schnitzer*
Manfred-von-Richthofen-Str. 11
12101 Berlin-Tempelhof
Tel. 78 99 06 02
christophorus@hospiz-ambulant.de

Hospizdienst TAUWERK für Menschen mit Aids

- *Sr. M. Hannelore*
- *Katharina Wönne*
Mühlenstr. 45/II
13187 Berlin-Pankow
Tel. 47 00 45 00
hospiztauwerk@aol.com

Hospiz Schöneberg-Steglitz Ambulanter Hospizdienst

- *Stefan Schütz*
Kantstr. 16
12169 Berlin-Steglitz
Tel. 76 88 31 04
ambulantes-hospiz@nachbar-
schaftsheim-schoeneberg.de

Johannes Hospiz

- *Martin Stoelzel-Rhoden*
- *Christine Knop*
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin-Spandau
Tel. 33 60 93 74
info@johannes-hospiz-spandau.de

**Lazarus-Hospiz
Ambulanter Hospizdienst**

- *Lydia Röder*
Bernauer Str. 115-118
13355 Berlin-Wedding
Tel. 46 705-276
roeder@ejf-lazarus.de

**Ricam Hospiz
Ambulanter Hospizdienst**

- *Karla Fest*
Kranoldplatz 7
12051 Berlin-Neukölln
Tel. 62 98 18 19
ambulant@ricam-hospiz.de

Stationäre Hospize

Diakonie-Hospiz Lichtenberg

- *André-Sebastian Zank-Wins*
- *Imme-Kathrin Bertheau*
Herzbergstr. 79
10365 Berlin-Lichtenberg
Tel. 54 72 57 21
hospiz@keh-berlin.de

Gemeinschaftshospiz Christophorus

- *Georg Remmert*
- *Christine Kolbe-Alberdi Vallejo*
Kladower Damm 221
14089 Berlin-Kladow
Tel. 36 50 99-0
pdl@gemeinschaftshospiz.de

Lazarus Hospiz

- *Claudia Toporski*
Bernauer Str. 115-118
13355 Berlin-Wedding
Tel. 46 705-550
toporski@ejf-lazarus.de

Theodorus-Hospiz Marzahn

- *Katja Schrödter*
- *Heike Adloff*
Blumberger Damm 231
12687 Berlin-Marzahn
Tel. 34 66 30 160
t.h.marzahn@medinet-berlin.de

Palliativstation

Malteser Krankenhaus

- *Dr. Keller*
Pillkaller Allee 1
14055 Berlin-Charlottenburg
Tel. 30 00 14 83

**Malteser Hospiz- und
Palliativberatungsdienst**

- *Kerstin Kurzke*
- *Tamara Maier*
Parrisiusstr. 4-14
12555 Berlin-Köpenick
Tel. 65 66 178-0
hospizdienst@malteser-berlin.de

Diakonie-Hospiz Wannsee

- *Angelika Behm*
Königstr. 62 B
14109 Berlin-Wannsee
Tel. 80 50 57 02
info@diakonie-hospiz-wannsee.de

Hospiz Schöneberg-Steglitz

- *Dieter Geuß*
- *Almuth Lohoff*
Kantstr. 16
12169 Berlin-Steglitz
Tel. 76 88 31 00
stationaeres-hospiz@nachbar-
schaftsheim-schoeneberg.de

Ricam Hospiz

- *Dorothea Becker*
- *Johannes Schlachter*
Delbrückstr. 22
12051 Berlin-Neukölln
Tel. 62 88 80-0
info@ricam-hospiz.de

Theodorus-Hospiz Moabit

- *Christina Laaser*
- *Marco Tomfohrde*
Turmstr. 21, Haus M
10559 Berlin-Moabit
Tel. 39 76 31 00
theodorus.hospiz@medinet-berlin.de

Palliativ-ärztlicher Dienst

Home Care Berlin

- *Susanne Woskanjan*
Brabanter Str. 21
10713 Berlin-Wilmersdorf
Tel. 453 43 48
info@homecareberlin.de

Stationäres Kinderhospiz

Björn-Schulz-Stiftung / Sonnenhof

- *Pia Heinrich*
- *Jürgen Schulz*
Wilhelm-Wolff-Str. 38
13156 Berlin-Pankow
Tel. 39 89 98-21
info@bjoern-schulz-stiftung.de

ambulant: Familienbegleiter

- *Barbara Beuth*
Tel. 39 89 98-28

ambulante Kinderhospizdienste siehe

- *Caritas-Hospiz Mitte*
- *Malteser Hospizdienst*
- *TABEA e.V.*

Anwärter

TABEA e.V.

- *Annette Dobroschke-Bornemann*
c/o Foyer an der Gedächtniskirche
Breitscheidplatz, 10789 Berlin
Tel.: 030 - 495 57 47
Hospiz@TABEA-eV.de

Beratungsstelle

Zentrale Anlaufstelle Hospiz

- *Bettina Wistuba*
Kopenhagener Str. 29
13407 Berlin-Reinickendorf
Tel. 030 - 40 71 11 13
post@hospiz-aktuell.de

Hospizdienste in Einrichtungen

(Begleitungen nur in den jeweiligen Einrichtungen)

Hospizdienst im Sankt- Gertrauden-Krankenhaus

- *Thomas Hardeweg*
- *Maria Brüggemeier-Walf*
Paretzer Str. 12
10713 Berlin-Wilmersdorf
Tel. 82 72 25 37
hospizdienst@sankt-gertrauden.de

Hospizdienst im Seniorenzentrum Köpenick

- *Lydia Willing*
Werlseestr. 37-39a
12587 Berlin-Köpenick
Tel. 644 25 13
hospiz@sozialstiftung-koepenick.de

Hospizdienst im St. Joseph-Krankenhaus

- *Angelika Fritsch*
Bäumerplan 24
12101 Berlin-Tempelhof
Tel. 78 82 22 45
hospiz@sjk.de

LAG Hospiz Berlin e.V.

Geschäftsstelle

Aachener Straße 8
10713 Berlin-Wilmersdorf
Tel. 030 - 41 20 28 75
Fax 030 - 41 20 28 76
lag@hospiz-berlin.de

Spendenkonto

Berliner Volksbank
BLZ 100 900 00
Kto 884 701 00 03



Leben bis zuletzt

www.hospizwoche.de